



★ ★ **Besinnliche Adventszeit** ★ ★

**Nun kommt der Advent.
Er ist eine besinnliche Zeit,
die uns einstimmt auf Weihnachten.**

**Wir feiern Advent mit Lichtern:
mit Kerzen, die Helligkeit geben und Wärme.
Sie erinnern uns an das Licht,
das von Gott gekommen ist
in die Dunkelheit unseres Lebens;
an Jesus Christus, der das Licht der Welt ist,
weil er Gottes Liebe zum Vorschein gebracht hat.**



**Im Advent wird ein Baum mit Lichtern geschmückt,
um uns an das Gottes Licht zu erinnern.
Ein Baum ist etwas Eindrückliches,
mit seinen Wurzeln und mit seinem Stamm,
mit all den Zweigen und Nadeln.
Seine Wurzeln reichen hinunter in die Dunkelheit der Erde,
er kann wachsen und Früchte tragen.
Ein stilles und starkes Leben ist in ihm.
Dieses Leben kommt von Gott.
Es ist ein Zeichen für uns, besonders im Advent,
wenn wir uns freuen auf das Fest der Geburt Christi.
In ihm wendet sich Gott
uns vergänglichen und begrenzten Menschen zu
und schenkt uns eine Ahnung von der Ewigkeit.**

Sonja Steiger, Pfarrerin von Bachs

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2002

Der Gemeinderat hat die Traktandenliste der nächsten Gemeindeversammlung vom Montag, 16. Dezember 2002 wie folgt festgelegt:

1. Genehmigung des Voranschlages 2003 und Festsetzung des Steuerfusses auf 59%
2. Genehmigung der Übernahme der Fernheizzentrale von der Primarschulgemeinde Bachs durch die Politische Gemeinde Bachs
3. Genehmigung des Beitritts zum Kreisspital-Verbandes Bülach im Bereich der Akutversorgung (Vollmitgliedschaft anstelle Anschlussvertrag)
4. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Die Einladungen zur Gemeindeversammlung mit den ausführlichen Weisungen werden in der ersten Dezember-Woche verteilt.

Voranschlag 2003 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet

Der Voranschlag 2003 der Politischen Gemeinde wurde vom Gemeinderat an den letzten Sitzungen besprochen. Wie in den vergangenen Jahren und leider auch in Zukunft ist die Primarschul- sowie die Politische Gemeinde neben dem Steuerkraft- auch auf den Steuerfussausgleich des Kantons angewiesen.

Die bereinigten Voranschläge mussten deshalb an die Direktion des Innern, Abteilung Gemeindefinanzen eingereicht werden. An einer gemeinsamen Budgetsitzung wurden die beiden Voranschläge beraten und bereinigt.

Der Gemeinderat verabschiedete an seiner Sitzung vom 4. November 2002 den Voranschlag 2003 zuhanden der RPK und der Gemeindeversammlung. Für die Laufende Rechnung ist ein Aufwand von Fr. 4'412'600.-- und ein Ertrag von Fr. 4'412'600.-- geplant, was einen Aufwandüberschuss von Fr. 61'550.-- ergibt. Im Voranschlag sind Nettoinvestitionen von Fr. 1'551'000.-- vorgesehen.

Das Kantonsmittel der Gemeindesteuerfüsse, das als Basis für die höchstzulässigen Steuerfüsse der Finanzausgleichsgemeinden dient, ist für das Jahr 2003 um 2% gesenkt worden, deshalb beträgt der Gesamtsteuerfuss aller Gemeindegüter **neu 122%** (Vorjahr 124%). Da ab dem Voranschlag 2003 die Primarschulgemeinde und die Politische Gemeinde die Steuerfüsse nach dem Finanzbedarf verteilen, musste der Steuerfuss der Politischen Gemeinde von 52% auf 59% angehoben und derjenige der Primarschulgemeinde von 51% auf 42% gesenkt werden.

Die Direktion des Innern des Kantons Zürich hat der Primarschul- und Politischen Gemeinde einen Steuerfussausgleichsbeitrag von Fr. 1'088'400.-- zugesichert. Dazu wurde noch ein Steuerkraftausgleichsbeitrag von Fr. 637'000.-- budgetiert. Somit erhalten die Gemeinden von Bachs eine Finanzspritze von Total Fr. 1'725'400.--, was 216 Steuerprozenten entspricht.

Beitritt zum Kreisspital-Verband Bülach im Bereich Akutversorgung

Sämtliche Politischen Gemeinden des Bezirks Dielsdorf bilden seit 1962 einen Zweckverband für den Betrieb des Bezirksspitals Dielsdorf. Mit Verfügung vom 25. Juni 1999 hat die Gesundheitsdirektion die sieben Furttalgemeinden dem Spital Limmattal und die übrigen fünfzehn Verbandsgemeinden dem Spital Bülach zugeteilt. Nach der Schliessung des Akutspitals Dielsdorf betreibt der Zweckverband weiterhin das Kranken- und Pflegeheim am Spital Dielsdorf.

Als Übergangslösung (bis zur ursprünglich geplanten Einführung des neuen Gesundheitsgesetzes bis 2001) haben die Gemeinden Bachs, Dielsdorf, Niederhasli, Niederweningen, Oberweningen, Regensberg, Schöfflisdorf und Steinmaur einen Kollektivanschlussvertrag mit dem Kreisspital-Verband Bülach abgeschlossen (via den Zweckverband Bezirksspital Dielsdorf). Dieser Kollektivanschlussvertrag wurde im Hinblick auf die damals zu erwartende Änderung des Gesundheitsgesetzes bis Ende 2002 befristet.

Im ersten Vernehmlassungsentwurf enthielt das neue Gesundheitsgesetz eine vollständige Entflechtung der Spital-Trägerschaften: Akutversorgung zum Kanton, Langzeitpflege (Kranken- und Altersheime) zu den Gemeinden. Auf Grund der neuen Ausgangslage (voraussichtlicher Verbleib beim bisherigen Subventionierungssystem im neuen Gesundheitsgesetz) wurden zwischen den Spital-Verbänden Bülach und Dielsdorf Gespräche geführt in Bezug auf einen Vollbeitritt der oben genannten Anschlussgemeinden.

Anlässlich einer Koordinationssitzung mit den Delegierten der Anschlussgemeinden sowie mit den Spitalverwaltungen Bülach und Dielsdorf wurden die Beitrittsbedingungen verhandelt und in einem Vertragswerk festgehalten. Im Vertrag wird u.a. die Nachzahlung von Investitionsbeiträgen unter Verrechnung der Annuitätenzahlungen vom 1. November 1999 bis 31. Dezember 2001 geregelt. Diese betragen für alle acht Anschlussgemeinden Fr. 198'427.75 und werden noch nach dem Verteilschlüssel Zweckverband Bezirksspital Dielsdorf den Gemeinden belastet. Für das Jahr 2002 werden der Einfachheit halber anstelle von Annuitätenzahlungen bereits die effektiven Investitionsbeiträge an den Kreisspital-Verband Bülach geleistet und sind am 31. Januar 2003 zur Zahlung fällig.

Bei einer Genehmigung durch die Gemeindeversammlung ist die Gemeinde Bachs ab dem 1. Januar 2003 im Kreisspital-Verband Bülach vollwertiges Mitglied im Bereich Akutspital und beteiligt sich anteilmässig an den Betriebs- und Investitionskosten für diesen Bereich. Einkaufsbeiträge sind von der Gemeinde Bachs nicht zu leisten.

Wie bereits in der Ausgangslage erwähnt, hat die Kantonale Gesundheitsdirektion mit Verfügung vom 25. Juni 1999 die Gemeinden des Wehntales und des Glattales für die Akutversorgung dem Spital Bülach zugeteilt. Es ist deshalb so, dass die Gemeinden nicht wählen können, welches Spital sie für die Akutversorgung wünschen. Wählen können sie hingegen die Organisationsform. Es stehen die beiden Varianten Vollmitgliedschaft oder Anschlussvertrag zur Diskussion. Bei dieser Frage sind sich die Gemeindedelegierten inzwischen einig, dass eine Vollmitgliedschaft für den Bereich Akutversorgung beim Kreisspital-Verband Bülach für die Zukunft als sinnvoll erscheint. Sie begründen dies damit, dass sie bei den hohen finanziellen Aufwendungen (Ausbau des Spitals) auch die Rechte (Mitsprache) und Pflichten einer Vollmitgliedschaft anstreben. Dies sieht auch der Gemeinderat Bachs so, weshalb er heute ebenfalls eine Vollmitgliedschaft im Bereich der Akutversorgung beim Kreisspital-Verband Bülach anstrebt und entsprechend Antrag an die nächste Gemeindeversammlung stellt.

Übernahme der Fernheizzentrale der Primarschule durch die Politische Gemeinde

Die Landparzelle auf der sich die Heizzentrale der Holz schnitzelheizung, die Asylbewerberunterkunft (ehemals Feuerwehrgebäude), die Militärküche und zwei Garagen befinden ist im Eigentum der Politischen Gemeinde.

Die Heizzentrale, die Heizanlage und der Oeltank von 45'000 l der Fernheizzentrale befindet sich im Eigentum der Primarschulgemeinde. Die Asylbewerberunterkunft, die Wärmeverteilung der Asylbewerberunterkunft, die Militärküche, die Lüftungsanlage und die zwei Garagen befinden sich im Eigentum der Politischen Gemeinde. Gemäss Landabtretungsvertrag vom 16. August 1960 zwischen der Primarschulgemeinde Bachs und der Politischen Gemeinde Bachs, wurden für die Übertragung des Landes im Werte von Fr. 5'000.-- der Primarschulgemeinde, zwei Auto-Garagen zur freien Benützung als Gegenwert geboten.

An der Schulgemeindeversammlung vom 5. April 1967 stimmten die Stimmberechtigten dem Bau der Fernheizungszentrale zu und bewilligten den dafür notwendigen Kredit von Fr. 174'000.--.

Die Primarschulpflege ist mit der Anfrage an den Gemeinderat gelangt, ob die Politische Gemeinde bereit wäre, die Heizzentrale von der Primarschulgemeinde zu übernehmen. Nach diversen Gesprächen einigten sich die beiden Güter, die ganze Liegenschaft und den Betrieb der Heizzentrale an die Politische Gemeinde zu übertragen. Als Übergabepreis wurde der bilanzierte Wert der Heizzentrale von Fr. 25'000.-- abgemacht.

Die Primarschulpflege und der Gemeinderat beantragen Ihren Gemeindeversammlungen, der Übertragung der Liegenschaft und des Betriebs der Heizzentrale zuzustimmen und so die Primarschulpflege von einem nicht schulischen Bereich zu entlasten.

Wechsel Lebensmittelkontrolleur

Da die Gemeinde Bachs bereits in diversen anderen Bereichen mit den Gemeinden Neerach und Steinmaur zusammen arbeitet, hat sich der Gemeinderat entschlossen, Frau Claudia Schärer, die bereits in den beiden Nachbargemeinden tätig ist, als neue Lebensmittelkontrolleurin auf den 1. Januar 2003 anzustellen.

Dem bisherigen Lebensmittelkontrolleur Heinz Rudin wird für seine einwandfreie Arbeit gedankt und alles Gute für seinen weiteren Lebensweg gewünscht.

Kurzinformationen

- Der Gemeinderat genehmigte den Abfallkalender für das Jahr 2003. Sie finden die Daten auf der Seite 12 dieses Mitteilungsblattes oder im Internet unter <http://www.bachs.ch/abfall.htm>.
- Der Gemeinderat veranlagte einen Grundsteuerfall. Da es sich um einen Landtausch handelte, wurde die Grundstückgewinnsteuer Aufgeschoben und das Geschäft von der Handänderungssteuer befreit.
- Ein Kredit von Fr. 43'000.-- wurde für Unterhaltsarbeiten an der Sternenstrasse, dem Gmeindhusweg und der Dorfstrasse genehmigt.
- Der Gemeinderat vergab die Projektierungsarbeiten der 1. Etappe des Ausbaus der Wasserversorgung an das Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang.
- Die Ausführungsarbeiten für den Abwassertechnischen Anschluss an die ARA Niederglatt hat der Gemeinderat dem Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, vergeben.

Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Wahl- und Abstimmungsergebnisse

So stimmten die Bachserinnen und Bachser am Abstimmungs-Sonntag, den 24. November 2002:

Stimmbeteiligung: 56%

Eidgenössische Volksabstimmung:

<i>Vorlage</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>o. Antw.</i>	<i>ungültig</i>	<i>Total</i>
Volksinitiative "gegen Asylrechtsmissbrauch"	147	90	1	0	238
Änderung vom 22. März 2002 des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung	140	88	6	0	234

Kantonale Volksabstimmung:

<i>Vorlage</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>o. Antw.</i>	<i>ungültig</i>	<i>Total</i>
A: Änderung der Kantonsverfassung	85	133	14	0	232
B: Volksschulgesetz	85	135	12	0	232
Bildungsgesetz	100	115	13	0	228
Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Objektkredites für Staatsbeiträge an Integrationskurse für 15-20-jährige fremdsprachige Eingewanderte	77	140	9	0	226
Beschluss des Kantonsrates über die Fernwärmeerschliessung Oberhauserriet Opfikon, Kreditbewilligung	100	98	23	0	221

Erteilte Baubewilligungen in der letzten Berichtsperiode

Im ordentlichen Verfahren:

- Robert Rey, Rüebisberg 3, 8164 Bachs
Dachverlängerung und Einbau einer Laube beim Wohnhaus Vers.-Nr. 194, Kat.-Nr. 670, Rüebisberg 3 (LZ)

Im Anzeigeverfahren:

- keine

Staats- und Gemeindesteuern 2002

Die Staats- und Gemeindesteuern sind in drei Raten an das Gemeindesteueramt zu bezahlen. Die Fälligkeit der Raten sind: der 1. Juni, 1. September und der 1. Dezember 2002, mit einer Zahlungsfrist von jeweils einem Monat.

Auf verspätete Steuerzahlungen werden bei der Schlussabrechnung 2% Verzugszins verrechnet.

Wer seine Steuerschulden nicht fristgerecht begleichen kann, muss dem Gemeindesteueramt bis zum 31. Dezember 2002 ein begründetes Stundungsgesuch einreichen. Dieses muss einen konkreten Zahlungsvorschlag enthalten und wird **nur** in schriftlicher Form entgegen genommen.

Eine Bitte der Finanzverwaltung

Wir bitten Sie, die Lieferanten- und Handwerkerrechnungen sowie die Spesenlisten und Aufstellungen über Entschädigungen an Funktionäre und Behörden bis spätestens **6. Dezember 2002** abzugeben. Später eingereichte Unterlagen können erst im Jahr 2003 ausbezahlt werden.

Weihnachtsbaum der Gemeinde

Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass am 1. Advent der Weihnachtsbaum der Gemeinde Bachs eingeweiht werden kann. Dank der Mithilfe des Forstbetriebes und des Verschönerungsvereins Bachs wird der Baum auf der Parzelle vis-à-vis der Post, aufgestellt und geschmückt. Der Gemischte Chor von Bachs hat sich spontan bereit erklärt, den Anlass mit einigen Adventsliedern zu begleiten. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die Unterstützung bedanken.

Sie sind eingeladen, am Sonntag 1. Dezember 2002 nach dem Gottesdienst um ca. 21.00 Uhr an der kurzen Feier teilzunehmen, um anschliessend den von der reformierten Kirche offerierten Kaffee geniessen zu können.

André Wannemacher

Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Dienstag, 24. Dezember 2002 bis Freitag, 03. Januar 2003 geschlossen. Bei **zivilstandsamtlichen Notfällen** kann die Zivilstandsbeamtin, Frau Nicole Ammann, über die Telefon-Nr. 043 433 20 38 erreicht werden.

Ab Montag, 06. Januar 2003 sind wir wieder für Sie da.

Entsorgung

Elektroschrott-Entsorgung

Recycling, ausgedienter Elektro- und Elektronikgeräte wie TV, Radio, PC, Drucker, Kühlgeräte, Waschmaschinen, Geschirrspüler etc.

Gratisrückgabe über den Handel

Alle elektrischen und elektronischen Altgeräte samt Zubehör können an den Verkaufsstellen gleichartiger Geräte kostenlos zurückgegeben werden, auch ohne Neukauf und unabhängig der Marke.

Gratisrückgabe über SWICO- und S.EN.S-Rücknahmestellen

Geräte aus Bürobereich/Kommunikation wie Laptop, Drucker, Telefon und der Unterhaltungselektronik wie TV, Radio, Playstation können an einer lizenzierten SWICO-Rücknahmestelle kostenlos abgegeben werden (www.swico.ch, Tel. 01 445 38 00).

Haushaltsgross- und kleingeräte wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, Toaster sowie Kühlschränke können an einer zertifizierten S.EN.S.-Rücknahmestelle gratis abgegeben werden (www.sens.ch, Tel. 01 254 50 30=).

Abholung gegen Entgelt

Alle Geräte aus Bürobereich/Kommunikation und Unterhaltungselektronik sowie Kühlschränke werden auf Bestellung gegen eine Transportgebühr zuhause abgeholt (Cargo Domizil, Tel. 0900 57 37 77, Fr. 1.49/Min.). Dieser Hausabholdienst gilt nicht für Haushaltsgross- und kleingeräte.

Sonderabfälle

Rückgabe über den Handel

Sonderabfälle wie Farben, Lösungsmittel oder Entladungslampen können unabhängig von einem Neukauf an den Verkaufsstellen der entsprechenden Produkte zurückgegeben werden.

Gratisrückgabe über Apotheken und Drogerien

Medikamente und Chemikalien wie Farben, Lacke und Verdüner, aber auch Quecksilber (Thermometer) sowie Photochemikalien und Pflanzenschutzmittel können bis zu einem Gewicht von 5 kg bei Apotheken und Drogerien kostenlos zurückgegeben werden.

Gratisrückgabe über Sonderabfallsammelstellen

Sonderabfälle bis maximal 20 kg können auch bei den kantonalen Sonderabfallsammelstellen oder den kommunalen Entrümpelungsaktionen gratis abgeliefert werden.

Sperrige Gegenstände / Sperrgut

Bei Neukauf

Sperrige Gegenstände wie Skis, Klaviere, Möbel und Teppiche können bei gleichzeitigem Kauf vergleichbarer Ware an den Verkaufsstellen zur Entsorgung abgegeben werden und zwar unabhängig von der Marke. Es bleibt dem Handel überlassen, ob Kosten erhoben werden.

Kein Neukauf

Ohne Neukauf besteht keine Rücknahmepflicht des Handels. Daneben bieten die Gemeinden kostenpflichtige Sperrgutsammlungen an.

Alte Fahrzeuge

Bei Neukauf

Alte Fahrzeuge wie Autos, Mofas und Fahrräder können beim Neukauf eines vergleichbaren Fahrzeuges unabhängig von der Marke an jeder Verkaufsstelle zurückgegeben werden.

Kein Neukauf

Erfolgt kein Neukauf, können alte Fahrzeuge nur bei den Verkaufsstellen der entsprechenden Marken zurückgegeben werden.

Sperrige und unnötige Verpackungen

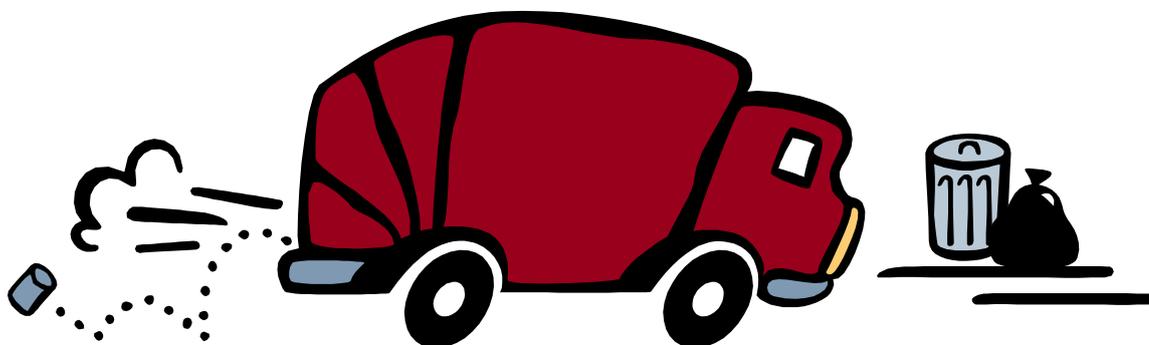
Sperrige und unnötige Verpackungen können in der Verkaufsstelle gratis zurückgelassen werden. Sperrige Verpackungen, die nicht in einen 35 Liter-Kehrichtsack passen, können auch später zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Kehrichtabfuhr während den Festtagen

Während den Festtagen wird der Kehricht an folgenden Tagen abgeholt:

Freitagmorgen, 27. Dezember 2002

Freitagmorgen, 03. Januar 2003



Ablauf des Passes

Bitte beachten Sie, dass das Passbüro des Kantons Zürich vom Samstag, 21. Dezember 2002 bis Montag, 6. Januar 2003 geschlossen ist. Das heisst, dass in dieser Zeitspanne keine Pässe ausgestellt werden. Für dringende Notfälle steht jedoch die Notpasssstelle (Tel. 01 655 57 00) im Flughafen Zürich-Kloten (Grenzpolizei, Terminal B / Abflug) über die Feiertage zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag und Donnerstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.30
Mittwoch 08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00
Dienstag und Freitag nur auf Voranmeldung

☎ 043 433 20 30

Fax: 043 433 20 31

gemeindeverwaltung@bachs.ch
www.bachs.ch

Spezielle Öffnungszeiten November / Dezember

Vom Dienstag, 24. Dezember 2002 bis am Freitag, 03. Januar 2003 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen

Öffnungszeiten Steueramt

Montag und Donnerstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.30

☎ 043 433 20 32

steueramt@bachs.ch

Öffnungszeiten Büro Förster

Mittwoch 17.00 - 18.00
Donnerstag 07.00 - 09.00

☎ 043 433 20 34

forst@bachs.ch

Öffnungszeiten Sozialsekretariat Bachs-Schleinikon-Steinmaur im Gemeindehaus Steinmaur

Montag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00
Dienstag bis Donnerstag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

☎ 01 855 40 50

judith.weilenmann@steinmaur.zh.ch

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Dienstag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

☎ 01 855 40 47

Nächste Mitteilungsblätter

<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss für Beiträge:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender</i>
Freitag, 20. Dezember 2002	Montag, 16. Dezember 2002, 12.00 Uhr	Donnerstag, 12. Dezember 2002
Freitag, 31. Januar 2003	Montag, 27. Januar 2003, 12.00 Uhr	Donnerstag, 23. Januar 2003
Freitag, 28. Februar 2003	Montag, 24. Februar 2003, 12.00 Uhr	Donnerstag, 20. Februar 2003



Weitere aktuelle Informationen über Bachs erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bachs.ch>

Hinweise auf Amtliche Publikationen

Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung Planungsregionen Furttal, Glattal, Unterland

Festsetzung (§ 203 Abs. 2 PBG)

Die Baudirektion Kanton Zürich hat mit Beschluss Nr. 1220 am 15. November 2002 verfügt:

I. **Das Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung wird für die im kantonalen Richtplan bzw. in den regionalen Richtplänen bezeichneten Gemeinden der folgenden Planungsregionen neu festgesetzt:**

- Furttal (Otelfingen, Regensdorf)
- Glattal (Kloten, Maur, Rümlang, Schwerzenbach, Wangen-Brütisellen)
- **Unterland (Bachs, Eglisau, Embrach, Glattfelden, Rafz, Regensberg, Stadel, Wasterkingen).** Das Ortsbild der Stadt Bülach ist bereits mit BDV Nr. 674/2001 festgesetzt worden.

II. Für die bezeichneten Gemeinden der Planungsregionen gemäss Dispositiv I wird das mit RRB Nr. 125 / 1980 festgesetzte und auf den 1. Januar 2000 mit Baudirektionsschreiben vom 14. Dezember 1999 ergänzte Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung aufgehoben.

III. Das Ortsbildinventar steht bei den betreffenden Gemeindeverwaltungen sowie bei der Baudirektion, Amt für Raumplanung und Vermessung, Stampfenbachstrasse 12, 8090 Zürich, zur Einsichtnahme offen.

Die Amtliche Publikation fand am 21. November 2002 im Zürcher Unterländer und am 22. November 2002 im Amtsblatt des Kantons Zürich statt.

Zürich, 22. November 2002

Für die Baudirektion
Amt für Raumordnung und Vermessung

Zivilstandsnachrichten Oktober / November 2002

Geburten

Bürger:

Weidmann, Oliver Anukun, Sohn des Weidmann, Gilles Jean-Paul und der Weidmann geb. Phunwatthananukun, Rattikan, geboren am 19. Oktober 2002 in Zürich.



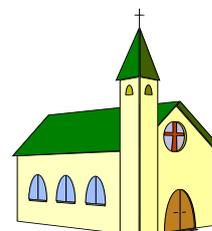
Der Gemeinderat Bachs wünscht dem neuen Erdenbürger alles Gute für die Zukunft.

Eheschliessungen



Albrecht, Ralph, von Bachs ZH, in Niederweningen ZH und **Vespe, Susanna**, italienische Staatsangehörige, in Niederweningen ZH, getraut in Bachs ZH am 26. Oktober 2002
(Die kirchliche Trauung findet am 06. September 2003 statt.)

Der Gemeinderat Bachs wünscht dem Brautpaar alles Gute auf seinem gemeinsamen Lebensweg.



Todesfälle

Bürger:

Zweidler, Rudolf Heinrich, 1930, von Bachs ZH, Ehemann der Zweidler geb. Maron, Agatta Adelheid, wohnhaft gewesen in Rapperswil SG, gestorben am 13. Oktober 2002 in Uznach SG.

Boll, Eduard, 1923, von Bachs ZH, verwitwet von Boll geb. Lorez, Beatrice, wohnhaft gewesen in Rümlang ZH, gestorben am 23. Oktober 2002 in Männedorf ZH.

Schütz, Ernst, 1913, von Bachs ZH und Zürich, Ehemann der Schütz geb. Weiss, Ida Klara, wohnhaft gewesen in Zürich, gestorben am 23. Oktober 2002 in Zürich.

Der Gemeinderat Bachs spricht den Hinterbliebenen sein herzliches Beileid aus.

Kommen und Gehen

Wir begrüßen:

Bledt, Daniel, von Niederhasli ZH

Langthim, Claudia, von Niederhasli ZH

Sidler, Isabelle, von Luzern

Zidekova, Olga, von Slowakische Republik

Wir verabschieden:

Hrckova, Lenka, nach Slowakische Republik

Kempe, Hanning, nach Regensburg ZH

Peter, Margrit, nach Egg bei Zürich

Rybickova, Michaela, nach Slowakische Republik

Zäch, Martin, nach Oberriet SG

Bitte beachten Sie unsere nächsten Veranstaltungen / Kurse:

**10. Januar, 14. Februar,
14. März, 11. April,
09. Mai, 13. Juni 2003**
09.45 – 11.30 Uhr

Unsere Ein- bis Zweijährigen erobern die Welt
Entwicklungsbegleitung im zweiten Lebensjahr. Spiel- und
Bewegungsanregungen/Erfahrungsaustausch für Mütter/Väter mit
Kindern im Alter von 13 – 20 Monaten.
Separater Prospekt erhältlich. Anmeldung bis 15.12.2002

**Samstag, 18. Januar und
01. Februar 2003**
08.30 – 12.00 Uhr

Ein Baby wird erwartet – Kurs für werdende Eltern
Wie pflegen wir unser Baby und unsere Partnerschaft?

**Dienstag, 21. und
28. Januar 2003**
19.00 – 22.00 Uhr

Wir beschäftigen uns mit dem Know-How rund um die zukünftigen
Aufgaben als Mutter und Vater: Was kann und was braucht ein Baby?
Wie entwickeln sich Rhythmus und Schlafen? Sind Schreistunden
Realität? Soll unser Baby gestillt werden und was man dazu wissen
muss. Tipps und Tricks zur Pflege, Entwicklung und Unfallverhütung.
Ebenso diskutieren wir über Vorstellungen, Bilder und Erwartungen
der neuen Rolle als Vater und Mutter, aber auch als Partner in der
„neugeborenen“ Familie.

Frau Emmi Wegmann, Mütterberaterin, und Herr Sepp Egli,
Väterberater, leiten diesen Kurs in Dielsdorf.

**Sie erreichen uns für Anmeldungen unter Tel. 01 855 65 20.
Kontaktstelle für Kleinkindfragen, Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf**

Januar 2003

Tag	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
02.	10.00 – 12.00	Bächteli Apéro / Bachser Forum / Gemeinderat	Gemeindesaal
06.	17.30 – 19.00	Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband ZAV	Gemeindehaus Dielsdorf
16.	14.00	Altersnachmittag	Pfarrhaussaal
17.		GV Igelbuebe / Kochclub	
18.	09.00 – 17.00	Holzertag / Naturschutzverein	Schützenhaus
20.	17.30 – 19.00	Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband ZAV	Gemeindehaus Dielsdorf
21.	19.30	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Kader	Steinmaur
24.		Jägeressen / Kochclub	Gemeindesaal
27.	19.30	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Gruppe	Neerach
28.	20.15	Information Tagesschule	Gemeindesaal
	31.01. – 02.02.	Skiweekend Damenriege	Davos

Die Gemeindkanzlei übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit dieser Veranstaltungsliste – mit anderen Worten, sie kann nur publizieren was ihr mitgeteilt wird!

Ärztlicher Notfalldienst Wehntal: 4. Quartal 2002

23./24. November 2002 28. November 2002	Dres. Köppel Chlupwisstr. 33, 8165 Oberweningen	Tel. 01 856 16 00
30. Nov. / 01. Dez. 2002 05. Dezember 2002	Dr. R. Dillinger Hüttenstrasse 8, 8166 Niederweningen	Tel. 01 856 16 33
07./08. Dezember 2002 12. Dezember 2002	Gemeinschaftspraxis Rümlang Glattalstrasse 204, 8153 Rümlang	Tel. 01 817 60 70
14./15. Dezember 2002 19. Dezember 2002	Dr. J. Fatzer Regensbergstrasse 22, 8157 Dielsdorf	Tel. 01 853 09 21
21./22. Dezember 2002 24. Dezember 2002 (Dienstag)	Dr. G. Wirz Altmoosstrasse 28, 8157 Dielsdorf	Tel. 01 853 05 50
25./26. Dezember 2002 Mittwoch/Donnerstag	Dr. P. Wagner Frohbergstrasse 12, 8162 Steinmaur	Tel. 01 853 06 03
28./29. Dezember 2002 Samstag/Sonntag	Dr. O. Engler Buchserstrasse 7, 8157 Dielsdorf	Tel. 01 853 03 94
31. Dez. 2002/01. Jan. 2003 Dienstag/Mittwoch	Dr. P. Wespi Früeblistrasse 3, 8157 Dielsdorf	Tel. 01 853 37 37
02. Januar 2003 Donnerstag	Dr. O. Engler Buchserstrasse 7, 8157 Dielsdorf	Tel. 01 853 03 94



GEMEINDE BACHS

Veranstaltungskalender

Dezember

Tag	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
01.	21.00	Weihnachtsbaum unter Mitwirkung des Gemischten Chors	Postplatz
02.	17.30 – 19.00	Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband ZAV	Gemeindehaus Dielsdorf
06.		Samichlaus mit Gemischtem Chor	Pfaffhütte b. Rotzengrund
07.	14.00 – 15.00	Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Dielsdorf	Gemeindehaus Dielsdorf
	07. + 14.	Kränzli TV	
09.	14.00 – 17.00	Pro Senectute; Beratungsangebot für Menschen ab 60	Gemeindehaus Dielsdorf
11.	14.30	Die Geburt des Johannes – Weihnachtsspiel	Alterswohnheim Wehntal
12.	14.00	Altersnachmittag mit Bachser Kindern	Pfarrhaussaal
13.	17.30	Weihnachtsfeier des Wohnheims Bachs	Kirche
13.	19.30	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Gruppe	Neerach
16.	17.30 – 19.00	Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband ZAV	Gemeindehaus Dielsdorf
16.	20.00	Gemeindeversammlungen	Gemeindesaal
20.		Schulsilvester	
22.	20.00	Sonntagschulweihnachten	Kirche
24.	22.15	Christnachtfeier mit Gemischtem Chor	Kirche
	23. – 05.01.	Weihnachtsferien	

Die Gemeindekanzlei übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit dieser Veranstaltungsliste – mit anderen Worten, sie kann nur publizieren was ihr mitgeteilt wird!